



Sammlung Theaterzettel

Ein unbeschriebenes Blatt

Wolzogen, Ernst von

1903-05-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 14. Mai 1903.

82. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Ein unbeschriebenes Blatt.

Luftspiel in 3 Aufzügen von Ernst von Wolzogen.

In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

Personen:

Dr. Gerhard Mohl, Universitätsprofessor	Herr Freiburg.
Achilles Homann, Oberst a. D.	Herr Eckelmann.
Kurt Homann, Portepéeführer, dessen Sohn	Herr Kallenberger.
Amalie Homann, Schwester des Oberst	Frl. Sanden.
Gertrud, verwitwete Homann, ihre Schwägerin	Frl. Wittels.
Paula, deren Tochter	Frau Eckelmann.
Professor Deggenmayer	Herr Godek.
Therese, Wirtschafterin	Frau De Lanf.
Lena, Hausmädchen } bei Professor Mohl	Frl. Fischer.
Ein Dienstmann	Herr Voigt.

Der 1. Aufzug spielt in einer norddeutschen Hafenstadt, der 2. und 3. Aufzug etliche Monate später in einer mitteldeutschen Universitätsstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach $1\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze:		Sperresitz im I. Parquet M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperresitz im II. Parquet	" 2.50 " "
3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Nicht nummerirte Plätze:	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Freitag, den 15. Mai 1903. 83. Vorstellung im Abonnement A.

Cavalleria rusticana (Sicilianische Bauernehre).

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Darauf: Zum ersten Male:

L'Histoire d'un Pierrot.

Pantomime in 3 Akten von F. Beissier. Musik von Mario Costa.

Anfang 7 Uhr.